

Friedberg investiert in nachhaltige Trink- wasserversorgung

**Novotek Austria
Vormals T&G**

Friedberg investiert in nachhaltige Trinkwasserversorgung

Von Angelika Heine

Ein niederschlagsarmer Winter und ein sehr trockenes Frühjahr verursachten in Friedberg heuer große Wasserprobleme. Nun investierte die Stadtgemeinde 2,5 Millionen Euro in einen neuen Hochbehälter, um die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung nachhaltig abzusichern.



Der neue Hochbehälter am Wagner Kreuz.



Bgm. Wolfgang Zingl beim Lokalaugenschein im Hochbehälter.

Das Quellgebiet der 12 Quellen der Stadtgemeinde liegt in der Katastralgemeinde Schwaighof. Weshalb auch der Standort des neuen und somit fünften Hochbehälters hier gewählt wurde. „Das Speichervolumen des neuen Hochbehälters am Wagner Kreuz von 300 m³ ist bei Engpässen entscheidend, weil der größere Verbrauch ja am Tag ist, die Quellen jedoch die gleiche Schüttung über 24 Stunden am Tag verteilt haben. Unsere Hochbehälter sind über ein Leitungsnetzwerk verbunden, was für die

gesamte Wasserversorgung sehr wichtig ist“, erklärt Bürgermeister Wolfgang Zingl. Auch ein Büro inklusive Schaltzentrale für die gesamte Trinkwasserversorgung der Stadtgemeinde ist in dem beeindruckenden Bauwerk untergebracht. Herr über die Wasserversorgungsanlage ist Franz Dinbauer, der Wassermeister der Stadtgemeinde.

Ausgeklügelte Wasseraufbereitung

Umgesetzt werden konnte das 2,5 Mil-

lionen Euro-Projekt Dank des Know-How und der kompetenten Arbeit der beteiligten Unternehmen. Die **Firma Moleplan Bau- und Projektmanagement GmbH** wurde von der Stadtgemeinde für die behördlichen Genehmigungsplanungen und Kollaudierungen, die Förderungsabwicklung, das Vergabeverfahren sowie die Bauaufsicht und BauKG des Projektes beauftragt. „Sämtliche Maßnahmen stehen im Einklang einer regionalen Trinkwasservernetzung des Steirischen Wechslandes, um eine sichere Wasserversorgung der Bevölkerung in Zukunft zu gewährleisten“, weiß Markus Simon, Geschäftsführer der Firma Moleplan. Weil die Quellwässer eine zu geringe Härte und einen hohen Gehalt an freier, aggressiver Kohlensäure aufweisen, wurde auch eine Wasseraufbereitungsanlage im Hochbehälter Wagner Kreuz installiert. Die **Firma GWT GmbH** errichtete als Komplettanbieter im Bereich Wasserversorgung diese Wasseraufbereitung bestehend aus Entsäuerungsfilter und UV-Desinfektionsanlage ebenso wie die Anlagenverrohrung, den Stahlbau sowie die gesamte Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Die **Firma T&G Automation GmbH** hat in der Stadtgemeinde Friedberg bereits im Jahr 2003 eine Fernüberwachung der Wasserversorgung realisiert. „Mit dem neuen Hochbehälter und der neuen zentralen Aufbereitungsanlage sind wir nun auch für die Verteilung des Wassers und Befüllung der anderen Hochbehälter



FOTOS: Heine

300 m³ Trinkwasser fasst der neue Hochbehälter.

zuständig. Wir alarmieren den Wassermeister, wenn etwas nicht so läuft wie es soll. Eine umfangreiche Datenaufzeichnung inklusive Auswertung hilft die Tendenzen und Entwicklungen der Zuläufe und Verbräuche zu erkennen und darauf zu reagieren", erklärt T&G-Geschäftsführer Peter Gruber.

Attraktiver Rastplatz

In Schwaighof wurden in den letzten Monaten auch neue Trinkwasser-Versorgungsleitungen sowie-Hausanschlussleitungen errichtet. „Im Zuge dieser Erdarbeiten sind auch Leerverrohrungen für den

künftigen Ausbau des Glasfaser-Netzes verlegt worden“, erklärt Bürgermeister Wolfgang Zingl.

Ende November nahm der neue Hochbehälter den Teilbetrieb auf. Nächstes Jahr wird die Stadtgemeinde zu einem „Tag der offenen Tür“ zum Wagner Kreuz einladen, damit sich die Bevölkerung selbst ein Bild von der örtlichen Trinkwasserversorgung machen kann. Bis dahin soll auch der Vorplatz des Hochbehälters, der als Rastplatz für den „Wexl Trail“ genutzt werden soll, mit Bänken, einem Trinkbrunnen und E-Bike-Ladestationen ausgestattet sein.



Novotek Austria GmbH
Pallstraße 2,
7503 Großpetersdorf
P +43 3362 21012
office.austria@novotek.com

Novotek Austria GmbH
Waagner-Biro-Straße 100,
8020 Graz